

# Kursinformationen

## German 470 – Race, Religion, and Citizenship in Germany

<b>Professor:</b>	Nick Block
<b>Zimmer:</b>	219 Modern Languages Bldg
<b>Zeit:</b>	13 – 14.15 Uhr Mo/Mi
<b>Sprechstunde:</b>	Di, 13.15 – 14:15 nach Vereinbarung mit <a href="https://block.youcanbook.me/">https://block.youcanbook.me/</a>
<b>Büro:</b>	324 Modern Languages Bldg
<b>Email:</b>	<a href="mailto:nick.block@emory.edu">nick.block@emory.edu</a>
<b>Website:</b>	<a href="http://www.nickblockphd.com">http://www.nickblockphd.com</a>
<b>Kurswebsite:</b>	auf Blackboard und auf nickblockphd.com

This course aims to continue students' development toward advanced language proficiency by thematically exploring minority cultures in Germany, Austria, and Switzerland. Topics include German Jews, Nazi propaganda, Turkish Germans, current events, and the translation of American minority cultures into German (hip hop, South Park, etc.). Through the analysis of short stories, poems, TV shows, movies, political cartoons, and news articles, students will gain an historical frame of reference for the evolving concepts of German citizenship and identity.

Dieses Seminar führt die Themen vom Deutschtum und Anderssein in der deutschsprachigen Literatur und Kultur ein. Deutschland bietet eine unentbehrliche Studie von nationaler Identität, Zuwanderung und Rassismus. Literatur in der deutschen Sprache war nicht nur verantwortlich für die Idee hinter einem Land für „die Deutschen“ (Nazismus). Zugleich mit Theodor Herzls *Der Judenstaat* war die deutsche Literatur verantwortlich für ein Land für Juden (Zionismus). Wir untersuchen die mehrfachen Änderungen in den Gesetzen für die Definition eines Deutschen von 1871 bis heute und ihre Einflüsse auf Individuen nicht-christlich-deutscher Herkunft. Wir analysieren Texte unterschiedlicher Darstellungsformen (Prosa, Drama, Lyrik, Lieder, Reden und Film) vom 20. bis 21. Jahrhundert.



Zoya Cherkassky, *Bitte nicht nach Hause schicken*, 2009

Der Kurs ist eher thematisch aufgebaut als chronologisch:

- Einheit 1** Türkisch-Deutsche Literatur (1990)
- Einheit 2** Türkisch-Deutsch-Jüdisches Dreieck in der Politik und Literatur heute (1990-heute)
- Einheit 3** Deutsch-Jüdische Literatur (1900-1945)
- Einheit 4** Darstellungen deutschsprachiger Minderheiten (1942-2006)

Als Kurs auf der vierten/fünften Stufe („Level 4-5“) im integrierten Curriculum der Deutsch-Abteilung liegt der diskursive Fokus in 470 nicht mehr auf dem *Erzählen*, wie es in 101-102 („Level 1“) und in 201-202 („Level 2“) der Fall war, oder auf dem *Erklären*, wie in 301-302 („Level 3“). Es geht jetzt um das *Debattieren*, d.h., Sie beschäftigen sich hauptsächlich mit einer Untersuchung und einer Erklärung der Gründe und/oder Konsequenzen von verschiedenen Aspekten und Situationen der gelesenen Texte und Sie äußern Ihre Meinung zu den jeweiligen Perspektiven.

### Lernziele

In diesem Kurs können Sie folgende Lernziele verfolgen:

1. Sie lesen—teilweise auch laut—und interpretieren verschiedene Texte. Sie lernen, wie Identität ausgedrückt wird und wie man darüber schreiben kann.
2. Sie erhalten einen kulturhistorischen Einblick in die 20. und 21. Jahrhunderte, und Sie lernen, wie die Literatur und der Film durch soziale und politische Bezüge bedingt werden.
3. Außerdem lernen Sie die Methoden von German Studies. Sie lernen Texte sowohl komparatistisch zu interpretieren als auch Texte auf einer akademischen Ebene in Dialog mit der Sekundärliteratur zu schreiben.
4. Und Sie lernen, wie man ein Forschungsprojekt entwickelt und präsentiert. Im Grunde lernen Sie, wie akademisch zu arbeiten.

### Projekte

1. Eine akademische Konferenz zu beobachten. (22.-23. September, Emory University, „Migration, Memory, and Diversity in Germany Conference“)
2. Videos auf YouTube untertiteln (Fernsehserie: *Entweder Broder*)
3. Die großen Themen vom Semester durch Reaktionen der Lektüren auf ein Blog posten.
4. Eine Forschungsarbeit durchführen (8-10 Seiten)
5. Ein Referat zur Forschung halten.

### Texte

Özdamar, Emine Sevgi. Mutterzunge. 4<sup>th</sup> ed. Rotbuch: Berlin, 2010.  
ISBN 978-3-86789-107-3

Frisch, Max. Andorra. EinFach Deutsch ...verstehen. Schöningh: Paderborn, 2011.  
ISBN: 978-3-14-022528-1

Alle zusätzlichen Texte sind auf Blackboard in PDF-Dateien. Sie MÜSSEN alle Texte ausdrucken, sich Notizen am Rand machen und die Materialien zur Klasse mitbringen.

## Kursnote

---

Teilnahme /Anwesenheit	15%
Schreibaufgaben (Reading Responses, Arbeitsblätter)	20%
YouTube-Untertitelprojekt	10%
Seminararbeit	50%
Referat	5%

### **Teilnahme (und Anwesenheit):**

Mein Kurs ist ein Seminar, keine Vorlesung, und deshalb hängt sein Erfolg von Ihrer Beteiligung und Mitwirkung ab. Eine effektive Teilnahme schließt eine umfassende Vorbereitung ein und zeigt Ihr Bemühen, sich in der Klasse mit dem Kursmaterial und Ihren Mitstudenten produktiv auseinander zu setzen, sich zu verbessern und über Ihre Lernstrategien zu reflektieren.

Mehr als zwei Abwesenheiten wirken sich negativ auf Ihre Gesamtnote aus, falls nicht nachweislich ein Notfall vorliegt. Jegliche Abwesenheit (nach der zweiten) wirkt sich negativ auf die Teilnahme-Kategorie (15%) aus.

### **Hausaufgaben:**

Damit wir produktive und effektive Klassendiskussionen führen können, erwarte ich, dass Sie den Text der Hausaufgabe genau lesen, wichtige Passagen markieren und sich Fragen und Kommentare überlegen. Jede eingesammelte Hausarbeit wird nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Check plus (100%): Hausaufgaben, die pünktlich eingereicht werden und mit Mühe, Kreativität und Genauigkeit ausgeführt wurden.
- Check (80%): Hausaufgaben, die pünktlich eingereicht werden und befriedigend ausgeführt wurden.
- Check minus (65%): Hausaufgaben, die pünktlich eingereicht werden aber viele Fehler oder Schlampigkeit aufweisen.

**Verspätete Hausaufgaben** werden pro Klassentreffen heruntergesetzt. Nach zu viel Zeit bekommen verspätete Hausaufgaben keine Punkte mehr.







### **Honor Code**

The Honor Code of Emory College is in effect throughout the semester. By taking this course, you affirm that it is a violation of the code to cheat on quizzes and exams, to plagiarize, to deviate from the instructor's instructions about collaboration on work that is submitted for grades, to give false information to a faculty member, and to undertake any other form of academic misconduct. You agree that the instructor is entitled to move you to another seat during examinations, without explanation. You also affirm that if you witness others violating the code you have a duty to report them to the honor council.

The central issue is that any work submitted to an instructor for evaluation should be one's own. Within the German Studies Department, assistance is possible and even encouraged in two limited situations: online or in person. Online resources can be used for grammatical explanations (e.g., verb conjugations) or the translation of words, expressions, and phrases. **However, use of online resources to translate entire sentences or paragraphs is not permitted.** Seeking assistance in person should be limited to receiving suggestions, reviewing certain topics, and addressing revisions, but the ultimate production of the work to be turned in will rest with you.








- The Honor Code, a list of offenses and the Honor Council process may be found; [http://college.emory.edu/home/academic/policy/honor\\_code.html](http://college.emory.edu/home/academic/policy/honor_code.html)

# Kursplan






-  = Schreiben (Arbeitsblatt, Reading Response)     = Projekt  
 = Lesen, [Lektüre auf [Blackboard](#)]     = Seminararbeit  
 = Film, Musikvideo     = Referat

## Einheit 1: Türkisch-Deutsche Literatur (1990)







### Woche 2

Tag	Datum	Aufgaben
2	Mi, 4.9.	<p>  Einen Termin mit Prof. Block bis nächsten Montag <a href="#">vereinbaren</a>.   Senocak – <i>Deutschsein</i>, 9-22 (2011)   Wilhelm – “Diversity in Germany, A Historical Perspective” (2013)         </p> <p>  ,  Blumio – <a href="#">Hey Mr. Nazi</a> (2009)   ,  Advanced Chemistry – <a href="#">Fremd im eigenen Land</a> (1992)            [Musikvideos mit LyricsTraining.com; Lyrics auf <a href="#">Blackboard</a>. Für die Videos klicken Sie auf „Game Mode: Beginner“ und dann „Help“]         </p>

### Woche 3

3	Mo, 9.9.	<p>  <i>A User's Guide to German Cultural Studies</i>, “How to Read a Novel”, S. 474-476   Özdamar – <i>Mutterzunge</i>, S. 9-15         </p>
4	Mi, 11.09.	<p>  Özdamar – <i>Mutterzunge</i>, S. 16-29   Brubaker – <i>Citizenship and Nationhood in France and Germany</i>, S. 75-84         </p> <p>  <b>Projekt:</b> Uploaden Sie Ihr Clip von Entweder Broder unter Ihren Namen und posten Sie einen Link zum Blog. Label: „Untertiteln“         </p>

### Woche 4

5	Mo, 16.09.	<p>  Özdamar – <i>Mutterzunge</i>, S. 30-51   <b>Reading Response1:</b> Auf dem Blog untersuchen Sie ein Thema in <i>Mutterzunge</i>. Begründen Sie Ihre Behauptungen mit Zitaten. 200-250 Wörter. Label: „Response1“ und das Thema/die Themen, wie „Reise“ „Sprache“, usw.         </p> <p>  <b>Projekt:</b> Beginnen Sie, das Video zu untertiteln.           <ol style="list-style-type: none"> <li>Anweisungen sind auf der Website fürs Projekt.</li> <li>Fangen Sie mit dem Text im Buch <i>Entweder Broder</i> an. Der Text für Ihr Video ist auf Blackboard &gt; Projekte &gt; YouTube-Video untertiteln.</li> <li>Copy and Paste (kopieren und fügen Sie...ein) den Text zu den passenden Zeiten mit SubtitleEdit.</li> </ol> </p>
6	Mi, 18.09.	<p>  Özdamar – <i>Mutterzunge</i>, S. 52-72   Yildiz - "Surviving the Mother Tongue," S. 143-168         </p> <p>  <b>Projekt:</b> Machen Sie weiter mit dem YouTubeVideo-Projekt. Alle Sätze von dem Buch <i>Entweder Broder</i> müssen eingetragen werden. Der Text für Ihr Video ist auf Blackboard &gt; Projekte &gt; YouTube-Video untertiteln.         </p>






## Woche 5

7	Mo, 23.09.	<p><b>Konferenz "Migration, Memory, and Diversity in Germany"</b></p> <p><b>Kein Unterricht</b></p> <p>Besuchen Sie ein Panel von der Konferenz "<a href="#">Migration, Memory, and Diversity in Germany</a>" am Sonntag oder am Montag</p> <p>📖 Özdamar –<i>Mutterzunge</i>, S. 73-93</p> <p>✍ <b>Reading Response1</b> von letzter Woche noch mal schreiben. Sie geben es in der Klasse am Mittwoch ab. DOPPELZEILIG. Benutzen Sie die Zeichen u. Symbole auf folgender <a href="#">Seite</a>, um herauszufinden, wie Sie Ihr Response1 verbessern können: <a href="http://www.nickblockphd.com/korrekturzeichen.html">http://www.nickblockphd.com/korrekturzeichen.html</a></p> <p>📺 <b>Projekt:</b> Untertiteln Sie das Video weiter. Korrigieren Sie den Text vom Buch Entweder Broder.</p>
8	Do, 25.09.	<p>📖 Özdamar –<i>Mutterzunge</i>, S. 94-109</p> <p>📖 Anderson – <i>Imagined Communities</i>, S. 1-7, 37-46</p> <p>📺 <b>Projekt:</b> Untertiteln Sie das Video weiter.</p>






## Woche 6

9	Mo, 30.09.	<p>📖 Özdamar –<i>Mutterzunge</i>, S. 110-127</p> <p>📺 <b>Projekt:</b> Machen Sie das YouTube-Projekt fertig!</p> <p>✍ <b>Grammatik:</b> Machen Sie <b>Lernkarten</b> von der Liste von Verben mit Präpositionen, S. 78-80. Eine Seite der Karte hat das Verb, die andere Seite die Präposition + Kasus und auch Übersetzung. Z.B., "abhängen" und auf der Rückseite "von + D / to depend on".</p>
---	------------	---

## Einheit 2: Tagesereignisse und Debatten in der Politik (2006-2012)

10	Mi, 02.10.	<p><b>Muslime und Juden im heutigen Deutschland</b></p> <p> <b>Reading Response2:</b> untersuchen Sie ein zweites Thema in <i>Mutterzunge</i> auf dem Blog in 200-250 Wörtern. Konzentrieren Sie sich nur auf eine oder zwei Ideen und begründen Sie Ihre Behauptungen mit Zitaten. Erläutern Sie die Zitate! Labels: „Response2“ und das Thema/die Themen, wie „Reise“ „Sprache“, usw.</p> <p>  <b>Entweder Broder:</b> Lektüren sind unter Blackboard &gt; Projekte &gt; "YouTube-Video untertiteln", und Videoclips sind auf dem Blog</p> <p>a. Lesen Sie "Der Chip ist noch drin, Beim Türkischen Bäcker" und sehen Sie den Videoclip auf dem Blog (Anfang bis 6.46)</p> <p>b. Lesen Sie "Frau Schramm - die Polit-Putze" und sehen Sie den Videoclip auf dem Blog (7.00 bis zum Ende)</p> <p> <b>Projekt:</b> Schicken Sie den Text von Ihren Untertiteln in einer E-Mail an Prof. Block.</p> <p> <b>Grammatik:</b> Verben mit präpositionalem Objekt, S. 81-82, Teile 2 und 3. Mit einem Stift einer anderen Farbe korrigieren Sie Ihre Antworten mit dem Lösungsschlüssel.</p>
----	------------	--

## Woche 7

11	Mo, 07.10.	<p> <i>A User's Guide to German Cultural Studies</i>, "How to View a Performance", S. 469-473</p> <p>  <b>Entweder Broder:</b> Lektüren sind unter Blackboard &gt; Projekte &gt; "YouTube-Video untertiteln", und Videoclips sind auf dem Blog</p> <p>a. Lesen Sie "Happy Holocaust" und sehen Sie den Videoclip auf dem Blog (Anfang bis 9.13)</p> <p>b. Lesen Sie "Burka-Verbort für Juden über 60" und sehen Sie den Videoclip auf dem Blog (Anfang bis 5.32)</p> <p>c. Lesen Sie "Arbeit macht frei. Über die Integration der toten Juden" und sehen Sie den Videoclip auf dem Blog (Anfang bis 5.00)</p> <p> <b>Grammatik:</b> Verben mit präpositionalem Objekt, S. 82-83, Teil 4. Mit einem Stift einer anderen Farbe korrigieren Sie Ihre Antworten mit dem Lösungsschlüssel.</p> <p> Schreiben Sie eine Skizze von ein paar Ideen für eine Seminararbeit über das allgemeine Thema von "Race, Religion, and Citizenship in Germany." Welche Quellen könnten Sie benutzen? Vereinbaren Sie ein Treffen diese nächste Woche mit Prof. Block auf <a href="http://www.doodle.com/nick_block">http://www.doodle.com/nick_block</a>.</p>
----	------------	--





12	Mi, 09.10.	<p><b>Islamfeindlichkeit und Antisemitismus</b></p> <p>📖 <b>Beschneidungsdebatte von 2012:</b> Lesen Sie den Gesetzentwurf zur Beschneidungserlaubnis. Unter Lektüre &gt; Tagesereignisse &gt; Beschneidungsgesetzentwurf. Seiten 1, 3, 5-8, 12-15, 26-27, 29.</p> <p>📖 <b>Schweizer Minarettstreit von 2006:</b> Besuchen Sie die Website minarett.ch. Schauen Sie sich durch die Website. Dann lesen Sie die Argumente gegen den Minarettbau in der Schweiz. Unter Lektüre &gt; Tagesereignisse &gt; Nein zur Islamisierung der Schweiz, ein Manifest</p> <p>✍️ Schreiben Sie die Argumente gegen den Minarettbau links in eine solche Tabelle:</p> <table border="1" data-bbox="358 642 915 762"> <tr> <td data-bbox="358 642 651 720">Argumente dagegen</td> <td data-bbox="651 642 915 720">Argumente dafür</td> </tr> <tr> <td data-bbox="358 720 651 762"></td> <td data-bbox="651 720 915 762"></td> </tr> </table> <p>Ihre Liste soll die erwähnten Rechte/Freiheiten einschließen. Rechts unter „Argumente dafür“ schreiben Sie, was die Argumente für den Bau von Minaretten wären. (Diese Argumente dafür sind nicht in dem Manifest.)</p>	Argumente dagegen	Argumente dafür		
Argumente dagegen	Argumente dafür					

**Woche 8**








13	Mi, 16.10.	<p><b>Bildungssystem und Schüler mit Migrationshintergrund</b></p> <p>📖 Tekinay - <i>Die Deutschprüfung</i>. 40-52, 95-108</p> <p>📖 Ozbarlas - "Perspective on Multicultural Education: Case Studies of a German and an American Female Minority Teacher", 243-275 (Section entitled "Classroom Practice on")</p> <p>✍️ <b>Reading Response3:</b> untersuchen Sie ein Thema in den Lektüren von heute auf dem Blog in 200-250 Wörtern. Konzentrieren Sie sich nur auf eine oder zwei Ideen und begründen Sie Ihre Behauptungen mit Zitaten. Erläutern Sie die Zitate! Labels: „Response3“ und das Thema/die Themen, wie „Reise“ „Sprache“, usw.</p> <p>📄 Erste Fassung von Ihrer <b>Seminararbeit</b> ist am 30. Oktober fällig. 4 Seiten - These, 1-2 Quellen von der Primärliteratur, 2-3 Quellen von der Sekundärliteratur</p>
----	------------	---

### Einheit 3: Deutsch-Jüdische Literatur (1900-1945)

#### Woche 9

14	Mo, 21.10.	 Wassermann, <i>Mein Weg als Deutscher und Jude</i>  Gilman – <i>Jewish Self-Hatred</i>
15	Mi, 23.10.	 Kafka – Brief an den Vater <a href="http://gutenberg.spiegel.de/buch/169/1">http://gutenberg.spiegel.de/buch/169/1</a>  <b>Reading Response4</b> : untersuchen Sie ein Thema in den Lektüren von dieser Woche auf dem Blog in 200-250 Wörtern. Konzentrieren Sie sich nur auf eine oder zwei Ideen und begründen Sie Ihre Behauptungen mit Zitaten. Erläutern Sie die Zitate! Labels: „Response4“ und das Thema/die Themen, wie „Reise“ „Sprache“, usw.







#### Woche 10

16	Mo, 28.10.	 Zweig - <i>Das ostjüdische Antlitz</i>  Said – <i>Orientalism</i>
17	Mi, 30.10.	<b>Gedichte</b>  <i>A User's Guide to German Cultural Studies</i> , "How to Read a Poem", S. 452-455  Heine – Die Lorelei  Celan – Todesfuge  Lasker-Schüler – Gedichte Seminararbeit   Erste Fassung von Ihrer <b>Seminararbeit</b> fällig. 4 Seiten - These, 1-2 Quellen von der Primärliteratur, 2-3 Quellen von der Sekundärliteratur








## Einheit 4: Darstellungen deutschsprachiger Minderheiten (1942-2006)




### Woche 11

18	Mo, 04.11.	 <i>Angst essen Seele auf</i> (1973) – Vorführung am Mittwoch, dem 30. Oktober.  <i>A User's Guide to German Cultural Studies</i> , "How to View a Film", S. 458-460   Vereinbaren Sie ein Treffen diese Woche (4.-5. Nov.) mit Prof. Block auf <a href="http://www.doodle.com/nick_block">http://www.doodle.com/nick_block</a> . Wir besprechen Ihr Projekt.
19	Mi, 06.11.	 <i>Verrücktes Blut</i> (2010)  <b>Response5</b> auf dem Blog   Fraktur lesen und üben



### Woche 12

20	Mo, 11.11.	<b>Nazi Propaganda</b>   <i>Der ewige Jude</i> (1940)  <i>Der Giftpilz</i>  <i>A User's Guide to German Cultural Studies</i> , "How to View a Painting", S. 464-466
21	Mi, 13.11.	<b>Vergangenheitsbewältigung</b>   <i>Andorra</i> , erstes und zweites Bild, S. 7–29  <i>A User's Guide to German Cultural Studies</i> , "How to Read a Play", S. 467-468;




### Woche 13

22	Mo, 18.11.	 <i>Andorra</i> , Drittes, viertes und fünftes Bild, S. 30-50   <b>Seminararbeit</b> Zweite Fassung von Ihrer Seminararbeit fällig. 8-10 Seiten - These, 1-2 Quellen von der Primärliteratur, 2-3 Quellen von der Sekundärliteratur
23	Mi, 20.11.	 <i>Andorra</i> , Sechstes und siebtes Bild, S. 51-65

### Woche 14

24	Mo, 25.11.	 <i>Andorra</i> , Achtes und neuntes Bild, S. 66-89
25	Mi, 27.11.	 <i>Andorra</i> , Zehntes und elftes Bild, S. 90-105

### Woche 15

26	Mo, 02.12.	 <i>Andorra</i> , Zwölftes Bild, S. 106-127  Schaumann "Max Frisch's <i>Andorra</i> , Balancing Act between Pattern and Particular"
27	Mi, 04.12.	<b>Referate</b>  <b>Ger 470 Tagung 1</b>

### Woche 16

28	Mo, 09.12.	<b>Letzter Tag</b>  <b>Ger 470 Tagung 2</b>
----	------------	---